

Kommunalpolitische Schwerpunkte der 9. Sitzungsperiode des Landtages (24./25.03.2022)

Am 24./25. März ist der Landtag zu einer weiteren Sitzung zusammengekommen. Über Tagesordnungspunkte mit kommunalpolitischem Bezug möchten wir Euch hiermit informieren.

Die gesamte Sitzung ist, wie gewohnt, unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/7-sitzungsperiode#/?accordion=0&accordionPlenar=0&accordionVideo=0>

Die Redebeiträge zu den Tagesordnungspunkten werden unter den einzelnen TOPs verlinkt. Von dort aus ist die Navigation zu den Redebeiträgen der Abgeordneten der LINKEN möglich.

Da es aus technischen Gründen immer wieder vorkommen kann, dass Videolinks nicht funktionieren, möchte ich in einem solchen Fall auch auf den o.g. allgemeinen Videolink und die dortige Navigationsmöglichkeit verweisen.

TOP 3 Antrag „Volle Übernahme der Tarifsteigerungen 2022 in Kindertageseinrichtungen durch das Land“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0902dan.pdf>

Unsere Landtagsfraktion fordert, dass die in der Tarifrunde 2022 für den Sozial- und Erziehungsdienst entstehenden Mehrkosten in den Kitas vollständig in den Kind-Pauschalen für die Zuweisungen des Landes übernommen werden. Damit soll ein Abwälzen auf die Eltern verhindert werden. Denn leider haben sich die erreichten Verbesserungen aus den Tarifrunden 2009 und 2015 nicht überall in einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen und einer angemessenen Bezahlung widerspiegelt.

Eingebracht hat den Antrag unsere Sprecherin für Sozialpolitik Monika Hohmann:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/9-sitzungsperiode#section-inner-tops03-3246>

Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 9 Antrag „Hilfestrukturen für Opfer häuslicher Gewalt stärken: Bewilligung und Auszahlung einer nachträglichen Corona-Sonderzahlung für alle Angestellten in den Frauenzentren, Frauenberatungsstellen und Frauenhäusern in Sachsen-Anhalt und bundesweiter Rechtsrahmen zur Frauenhausfinanzierung“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0904dan.pdf>

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0937ran.pdf>

Die Corona-Pandemie hat auch die Frauenzentren, Frauenberatungsstellen und die Frauenhäuser vor vielfältige Probleme gestellt; ein Anstieg bei den Zahlen häuslicher Gewalt ist zu beobachten. Daher will unsere Landtagsfraktion die Hilfestrukturen für Opfer häuslicher Gewalt stärken. Wir fordern daher die Bewilligung und Auszahlung einer nachträglichen Corona-Sonderzahlung für alle Angestellten in den Frauenzentren, Frauenberatungsstellen und Frauenhäusern in Sachsen-Anhalt und um einen bundesweiten Rechtsrahmen zur Frauenhausfinanzierung.

Die Einbringung unserer Fraktionsvorsitzenden und frauenpolitischen Sprecherin Eva von Angern:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/9-sitzungsperiode#section-inner-tops07-3252>

Der Antrag wurde abgelehnt und der Alternativantrag der Koalition wurde angenommen.

TOP 16 Antrag „Wohnungsunternehmen unterstützen, um Hilfsangebote für Mieter*innen zu erleichtern“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0899dan.pdf>

Der Antrag unserer Landtagsfraktion befasst sich zum wiederholten Male mit den gestiegenen Kosten für Wohnen, Energie und Mobilität und den immens gestiegenen Belastungen, nicht nur, für einkommensschwache Haushalte. Der Antrag fordert die Landeregierung auf, die Wohnungsunternehmen finanziell dabei zu unterstützen, mit Berater*innen einkommensschwache Haushalte aufzusuchen, um ihnen Zuschüsse für Mietkosten zugänglich zu machen.

Die Einbringungsrede unserer sozialpolitischen Sprecherin Monika Hohmann und die Erwiderung unseres wohnungspolitischen Sprechers Guido Henke:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/9-sitzungsperiode#section-inner-tops13-3259>

Der Antrag wurde abgelehnt.

TOP 17 Antrag „Unterstützung kommunaler Bäder - Schwimmunterricht absichern!“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0903dan.pdf>

Seit Jahren wächst der Investitionsstau bei den kommunalen Schwimmbädern. Der Sanierungsbedarf wird immer größer und inzwischen bringen auch Einnahmeverluste durch die Corona-Pandemie und die steigenden Energiekosten die Betreiberkommunen in schwieriges Fahrwasser. Daher beantragen wir die Einrichtung eines Schwimmbad-Investitions- und Modernisierungsprogramms mit einem Gesamtvolumen von 160 Millionen Euro ab dem Haushaltsjahr 2023. Zudem sollen alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um ein flächendeckendes Angebot an Schwimmkursen und Schwimmunterricht zu unterbreiten.

Die Einbringungsrede unserer Sprecherin für Kommunalpolitik Christina Buchheim:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/9-sitzungsperiode#section-inner-tops15-3260>

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Inneres und Sport (federführend) sowie in die Ausschüsse für Bildung und für Finanzen (mitberatend) überwiesen.

TOP 18 Gesetzentwurf „Entwurf eines Fünften Gesetzes zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0463lge.pdf>

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0889vbe.pdf>

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d0938gae.pdf>

Der Gesetzentwurf zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes kommt aus den Ausschussberatungen zurück. In den Beratungen hat er noch einige Änderungen erfahren. Darüber hinaus hat die Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen noch einen weiteren Änderungsantrag vorgelegt.

Der Debattenredner unserer Fraktion ist der finanzpolitische Sprecher Andreas Henke:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/9-sitzungsperiode#section-inner-tops16-3261>

Der Änderungsantrag wurde abgelehnt und der Beschlussempfehlung in der unveränderten Fassung zugestimmt.